

Kontakt: Dr. Konstanze Nickolaus (kaufmännische Leiterin)
k.nickolaus@sfz-bw.de

20. Mai 2019

Pressemitteilung

Bad Saulgau, Friedrichshafen,
Landkreis Biberach,
Reutlingen/Tübingen/Neckaralb,
Tuttlingen, Überlingen, Ulm,
Wangen

Telefon 07581/537726
Fax 07581/537727
URL: www.sfz-bw.de
E-Mail: Sekretariat: info@sfz-bw.de

Geschäftsführender Vorstand:
Dr. Rolf Meuther

Vorsitzender des Vereins

Jonas Münz und Jakob Rehberger holen Bundessieg bei Jugend forscht

SFZ-Forscher des Landkreises vom Bundespräsident geehrt

Vier Teams holen Platzierungen und Sonderpreise beim Landeswettbewerb in Balingen

Chemnitz/Balingen/LK Biberach: Vergangenes Wochenende endete die diesjährige Jugend forscht-Saison mit sehr großen Erfolgen für die Schüler des Schülerforschungszentrums (SFZ) Südwestfalen des Landkreises Biberach.

Jakob Rehberger und Jonas Münz (beide: Kilian von Steiner-Schule Laupheim) holten beim Bundesfinale in Chemnitz den Bundessieg für eine „Außergewöhnliche Arbeit“, den sie aus den Händen von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier entgegennehmen durften.

„Die Jury beeindruckte insbesondere, wie die beiden Jungforscher auch schwierigsten Problemen nachgegangen sind, die vorher als unlösbar galten.“, hieß es in der Laudatio zum Bundessieg der SFZ-Schüler. Die Schüler hatten sich für ihre Forschungsarbeit ein sehr praxisnahes Thema aus der Arbeitswelt ausgesucht: In ihrer Freizeit hatten die technik-begeisterten Jugendlichen ein Verfahren entwickelt, das mittels Ultraschallwellen in einem Ölbad scharfe Kanten sowie Verunreinigungen von Knochenimplantaten entfernt. Dabei hatten sie verschiedene Temperaturen, Lösemittel, Einstrahlwinkel und Bestrahlungszeiten getestet und die entgrateten Titanschrauben bezüglich Entgratungsrückständen und Keimen untersucht.

„Sie stellten sich den gefundenen Phänomenen, die sie anfangs nicht verstanden hatten, und recherchierten so lange, bis sie eine schlüssige Erklärung fanden.“, heißt es weiter in der Laudatio. Tatsächlich haben Jakob Rehberger und Jonas Münz in den vergangenen zwei Jahren unzählige Arbeitsstunden in das Projekt gesteckt und auch einige Rückschläge verkraften müssen.

Angetreten im Fachbereich Arbeitswelt hatten die Tüftler den Ulmer Jugend forscht-Regionalwettbewerb im Februar dieses Jahres souverän gewonnen. Beim Landeswettbewerb der Regionalsieger Ende März in Stuttgart waren die Jugendlichen mit dem ersten Platz im interdisziplinären Fachgebiet ausgezeichnet worden, weil ihre technische Projektarbeit, auch physikalische, chemische und biologische Einflüsse auf das Endprodukt berücksichtigt hat. Mit diesem Sieg hatten sie das Ticket zum Jugend forscht-Bundesfinale gelöst, an dem in diesem Jahr 190 Jugendliche mit 111 Forschungsprojekten teilgenommen haben. Es wurde ausgerichtet vom Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU als Bundespateninstitution, der Stiftung Jugend forscht e.V. und der Siemens AG als Partnerunternehmen.

Der Landeswettbewerb der Jugend forscht-Juniorsparte „Schüler experimentieren“, bei dem die unter 15jährigen Regionalsieger mit ihren Forschungsprojekten gegeneinander antreten, fand parallel zum Bundeswettbewerb der älteren Nachwuchsforscher in Chemnitz, vergangenes Wochenende in Balingen statt. Aus dem Landkreis Biberach hatten sich dafür vier Teams des Schülerforschungszentrums qualifiziert.

Die drei Teams des SFZs in Biberach räumten dabei drei Sonderpreise ab.

Carina Braig und Ellen Grundel (beide: Wieland Gymnasium Biberach) erreichten mit ihrem Thema: „Vom Kaffeesatz zur Creme“ zusätzlich den 3. Platz im Fachbereich Chemie. Als Sonderpreis dürfen sie an einem Forschungsausflug auf dem Forschungsschiff Aldebaran auf dem Bodensee teilnehmen.

Mit jeder Menge „Fischertechnik“ als Sonderpreis wurden Paul Dörflinger und Linus Willmann (beide: Wieland-Gymnasium Biberach) für ihr Chemie-Projekt „Lactase-Kügelchen“ ausgezeichnet.

Evelyn Grundl und Till Steinle (beide Wieland-Gymnasium-Biberach) erhielten ein Jahresabonnement der Zeitschrift Geolino für Ihr Projekt „Folien der Zukunft“ im Fachbereich Biologie.

Ein weiteres Team vom SFZ in Ochsenhausen erhielt den Sonderpreis des Unternehmensverbands Südwestmetall. Christian Krause, Timo Störkle und Timo Pfister (alle Gymnasium Ochsenhausen) waren im Fachbereich Technik mit einem von ihnen konstruierten Kindergartentresor angetreten.

Im Bereich der Juniorsparte Schüler experimentieren gibt es keinen Bundeswettbewerb, weshalb für sie die Jugend forscht-Saison mit dem Landeswettbewerb endet. Auf die Laupheimer Bundessieger wartet jetzt die Einladung von Bundeskanzlerin Angela Merkel ins Berliner Kanzleramt.

SFZ-Beiräte

Silke Lohmiller, Geschäftsführerin, Dieter Schwarz Stiftung gGmbH

Otto Sälzle, Hauptgeschäftsführer, IHK Ulm

Werner-Georg Seifried, Geschäftsführer, Liebherr GmbH

Dr. Jens von Lackum, Vorstand Personal, Aesculap AG

Dr. Stefan Sommer (Vorstand Vertrieb, Marketing, After Sales, VW)

Kreissparkasse Sigmaringen

IBAN DE86653510500000360805

BIC SOLADES1SIG

Volksbank Bad Saulgau

IBAN DE97650930200312691009

BIC GENODES1SLG



v.l.n.r.: Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer, Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Jakob Rehberger, Jonas Münz, Bundesbildungsministerin Anja Karliczek, Prof. Dr. Reimund Neugebauer, Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft
Foto: Jugend forscht



Die jüngeren SFZ-Forscher des Landkreises Biberach beim Landeswettbewerb von Schüler experimentieren
Foto: SFZ

SFZ-Beiräte
 Silke Lohmiller, Geschäftsführerin, Dieter Schwarz Stiftung gGmbH
 Otto Sälzle, Hauptgeschäftsführer, IHK Ulm
 Werner-Georg Seifried, Geschäftsführer, Liebherr GmbH
 Dr. Jens von Lackum, Vorstand Personal, Aesculap AG
 Dr. Stefan Sommer (Vorstand Vertrieb, Marketing, After Sales, VW)

Kreissparkasse Sigmaringen
 IBAN DE86653510500000360805
 BIC SOLADES1SIG

Volksbank Bad Saulgau
 IBAN DE97650930200312691009
 BIC GENODES1SLG